

Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler
Angebote zur individuellen Lernentwicklung

Informationen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern



Niedersachsen

Liebe Leserinnen und Leser,

Wettbewerbe sind hervorragende Instrumente zur individuellen Talent- und Begabungsentwicklung, weil Schülerinnen und Schüler hier ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft erproben und sichtbar machen können. Außerdem bieten diese offenen Vergleiche vielfältige Gelegenheiten, sich deutlich über das schulische Anspruchsniveau hinaus zu profilieren.

Schülerinnen und Schüler zeigen mit ihrer Teilnahme, dass sie die Herausforderung eines Wettbewerbs zur vertieften Beschäftigung mit einem Thema oder einem Projekt annehmen. Viele positive Reaktionen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegen, wie dankbar sie dafür sind, in Wettbewerben ihre vorhandenen Neigungen und Interessen ausleben zu können und eine kompetente Rückmeldung zu erhalten. Neben der Anerkennung der Leistung ist die Begegnung mit gleich Interessierten und Begabten sicherlich von Bedeutung. Der Vergleich mit ähnlich leistungsstarken Schülerinnen und Schülern kann ein enormer Ansporn sein, selbst das eigene Leistungspotenzial auszuloten und weiter auszubauen.

Weil Wettbewerbe ein sinnvolles und effektives Instrument der Förderung von Leistungsstarken und besonders Begabten sind, erfahren sie insbesondere von Seiten der Wirtschaftsunternehmen verstärktes Interesse und Unterstützung. Damit wird hier eine interessante Kooperation zwischen Politik und Wirtschaft auch zum Nutzen junger Menschen ausgestaltet.

Mit großem Interesse verfolge ich die Platzierungen niedersächsischer Schülerinnen und Schüler in nationalen und internationalen Schülerwettbewerben und freue mich über ihre guten Ergebnisse.



Mir ist bewusst, dass die Steigerung der Wettbewerbsteilnahme und herausragende Wettbewerbsleistungen auch erreicht werden können, weil Schülerinnen und Schüler engagierte und qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer finden, die sie informieren, anregen, beraten und unterstützen.

Ich wünsche mir, dass diese Broschüre wirksam zur vermehrten Beteiligung an Schülerwettbewerben beiträgt. Ich appelliere an alle Schulen und deren Lehrkräfte, die Herausforderungen und Chancen, die Wettbewerbe bieten, auch im Sinne einer Profilbildung anzunehmen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Busemann', written in a cursive style.

Bernd Busemann
Niedersächsischer Kultusminister

Begabungs- und Talentförderung durch Wettbewerbe

Mathematisch-naturwissenschaftliche und technische Wettbewerbe

Mathematik-Olympiaden (MO)	8
Auswahlwettbewerb zur Internationalen Mathematik-Olympiade (IMO)	8
Bundeswettbewerb Mathematik	9
Auswahlwettbewerb zur Internationalen Biologie-Olympiade (IBO)	9
VDBiol-Förderpreis für die Sekundarstufe I	10
VDBiol-Förderpreis für die Sekundarstufe II	10
Auswahlwettbewerb zur Internationalen Physik-Olympiade (IPhO)	11
Bundesweiter Wettbewerb Physik für die Sekundarstufe I	11
Auswahlwettbewerb zur Internationalen Chemie-Olympiade (IChO)	12
Landeswettbewerb „Das ist Chemie!“ für die Sekundarstufe I	12
Jugend forscht	13
Schüler experimentieren	13
Bundeswettbewerb Informatik (BWINF)	14
Auswahlwettbewerb zur Internationalen Informatikolympiade (IOI)	14
BundesUmweltWettbewerb – Vom Wissen zum Handeln	15
Känguru der Mathematik	15

Geistes- und sozialwissenschaftliche Wettbewerbe

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten	16
Europa in der Schule – Europäischer Wettbewerb	16
Bundeswettbewerb Jugend debattiert	17
Förderprogramm Demokratisch Handeln	17
ProjektWerkstatt2005 – Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung	18
Schülerwettbewerb des Niedersächsischen Landtages	18
Niedersächsischer Schülerfriedenspreis	19
Schülerzeitungswettbewerb des Bundespräsidenten	19
Juniorenpressepreis für Schülerzeitungen	20
Schülerlandeswettbewerb um den Preis der Konföderation der evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen	20

Sprachliche und literarische Wettbewerbe

Bundeswettbewerb Fremdsprachen – Gruppenwettbewerb für die Klassen 7 bis 10	21
Bundeswettbewerb Fremdsprachen – Einzelwettbewerb für die Klassen 9 bis 10	21
Bundeswettbewerb Fremdsprachen – Sonderwettbewerb Chinesisch und Japanisch	22
Bundeswettbewerb Fremdsprachen – Mehrsprachenwettbewerb für die gymnasiale Oberstufe	22
Bundeswettbewerb Fremdsprachen – Gruppenwettbewerb für Auszubildende	23
Rerum Antiquarum Certamen – Schülerwettbewerb „Alte Sprachen“	23
Frankreich-Preis – Prix Allemagne	24
Russisch-Olympiade	24
Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels	25
Ohr liest mit – Kreativ-Wettbewerb zur Leseförderung	25
Niedersächsischer Wettbewerb „Schüler lesen Platt“	26
Treffen junger Autoren – „Schülerinnen und Schüler schreiben“	26
Theatertreffen der Jugend – „Schülerinnen und Schüler machen Theater“	27
Niedersächsisches Schüler-Theater-Treffen	27
up-and-coming – Bundesweites und internationales Schülerfilm-Festival	28
Uelzener Filmtage – Niedersächsisches Schüler- und Jugendfilmfestival	28

Musikalisch-künstlerische Wettbewerbe

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“	29
Landesbegegnung „Schulen musizieren“	29
Bundeswettbewerb Komposition – Schülerinnen und Schüler komponieren	30
Treffen Junge Musik-Szene – „Schülerinnen und Schüler machen Lieder“	30
Niedersächsischer Wettbewerb „Jugend zeichnet und gestaltet“	31

Sportwettbewerbe und Schulschach-Wettbewerb

Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“	32
Bundesjugendspiele	32
Sportabzeichenwettbewerb an Schulen in Niedersachsen	33
Deutscher Schulschach-Mannschaftswettbewerb	33

Begabungs- und Talentförderung durch Wettbewerbe

Wettbewerbe sind Instrumente der individuellen Talententwicklung und wesentliche Bausteine in einem integrierten Förderkonzept. Schülerinnen und Schüler finden in Wettbewerben eine hervorragende Möglichkeit, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft zu erproben und zu entwickeln.

Außerdem bieten sie die Gelegenheit, sich in besonderen Interessens- und Begabungsbereichen deutlich über das schulische Anspruchsniveau hinaus Herausforderungen zu stellen. Damit eröffnet sich auch die Chance, in einem klassen- und schulübergreifenden Rahmen die eigenen Lern- und Wissenskonstruktionen zu erproben. Dies trägt vielfach zu einer Verbesserung der Selbsteinschätzung bei.

Wettbewerb ist nicht gleich Wettbewerb. So unterscheiden sich aufgabenorientierte Wettbewerbe (z. B. Bundeswettbewerb Mathematik), bei denen das Niveau von vornherein und absolut vorgegeben ist, von projektorientierten Wettbewerben (z. B. Jugend forscht), deren Niveau erst im Vergleich der Arbeiten festgelegt wird.

Bei aufgabenorientierten Wettbewerben liegt die Herausforderung in der Andersartigkeit der Aufgabenstellung oder der Aufgabenthemen, die weniger schematische sondern eher eigenständige und kreative Herangehensweisen erfordern. Projektorientierte Wettbewerbe bieten eher die Möglichkeit, eigene, in der Schule vielleicht für abwegig gehaltene Arbeitsansätze und Forschungsstrategien umzusetzen und zur Diskussion zu stellen.

Wettbewerbe können eine Gelegenheit darstellen, Begabung in Leistung umzusetzen und damit erkennbar werden zu lassen. So lässt sich beobachten, dass Begabte, die sich nach außen zunächst nicht als leistungsstark darstellen, im Wettbewerb zu ihrem eigentlichen Leistungsvermögen finden.

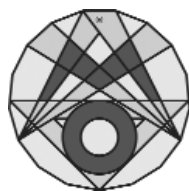
Vom Standpunkt der Begabungsförderung ist eine frühzeitige Teilnahme an „Einstiegswettbewerben“ wirkungsvoll. Beispiele von Wettbewerben, die sich bereits an jüngere Schülerinnen und Schüler richten, sind „Schüler experimentieren“, „Jugend musiziert“, „Jugend zeichnet und gestaltet“ oder der „Bundesweite Wettbewerb Physik für die Sekundarstufe I“. Schülerinnen und Schüler, die an derartigen Juniorwettbewerben teilnehmen, finden später leichter Zugang zur Wettbewerbsbeteiligung auf höherem Niveau. Speziell für Mädchen ist es sinnvoll, mit der Begabungs- und Interessenförderung früh zu beginnen, insbesondere im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Nicht zuletzt sind Einstiegswettbewerbe generell auch Instrumente der Breitenförderung, die als Voraussetzung für Begabungsförderung gesehen werden kann.

Eine begabungs- und leistungsfördernde Wirkung entfalten Wettbewerbe besonders dann, wenn sie auch in die schulische und unterrichtliche Arbeit einbezogen werden. So können Aufgabenstellungen im Unterricht verwendet werden, eine Wettbewerbsteilnahme als Projekt angelegt sein oder Schülerinnen und Schüler in Arbeitsgemeinschaften auf Wettbewerbe vorbereitet werden. Schulen, an denen systematisch und langfristig eine derartige Wettbewerbskultur auch im regulären Unterricht praktiziert wird, stellen häufig Preisträgerinnen und Preisträger; sie erreichen in der Regel ein allgemein höheres Leistungsniveau.

Durch Wettbewerbe und freie Leistungsvergleiche wird außerdem die Lernkultur gefördert, insbesondere weil Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Kommunikation sowie Kooperation verlangt werden; vorhandenes Wissen wird weiter entwickelt und resultierend ausgebaut.

Wettbewerbsleistungen, bei denen der Anteil der Schülerin oder des Schülers zweifelsfrei erkennbar ist, sind gemäß Erlass „Förderung von Schülerwettbewerben“ vom 10.06.1997 (SVBl. S. 274) bei der Benotung des entsprechenden Faches angemessen zu berücksichtigen. Außerdem sieht die Oberstufenverordnung (§§ 2 Abs. 4, 11 und 15 Abs. 2 Nr. 3 b AVO-GOFAK) vor, dass ein umfassender Beitrag zu bestimmten von den Ländern geförderten Wettbewerben als sogenannte „Besondere Lernleistung“ in die Gesamtqualifikation für das Abitur eingebracht werden kann. Die besondere Lernleistung ist als fünfte Abiturleistung dem Block III der Abiturprüfung (§ 15 AVO-GOFAK) zugeordnet. Bei der besonderen Lernleistung handelt es sich um eine freiwillige Schülerleistung, über deren Anfertigung und Einbringung in die Abiturprüfung die Schülerin oder der Schüler in eigener Verantwortung entscheidet. Die Schule ist gehalten, über Möglichkeiten der Anfertigung einer besonderen Lernleistung zu informieren, hierfür geeignete Schülerinnen und Schüler zu ermutigen und sie zu betreuen. Interessierte Schülerinnen und Schüler sollten sich in der Schule beraten lassen. Nähere Erläuterungen finden sich auch in dem Aufsatz „Die besondere Lernleistung in der Abiturprüfung – Hinweise und Empfehlungen für die Schulen“ (SVBl. 1998, S. 333).

Ausführliche Beschreibungen zu allen aufgeführten Wettbewerben sowie eine Zusammenstellung aktueller Wettbewerbsausschreibungen können im Niedersächsischen Bildungsserver (NiBiS) unter www.nibis.ni.schule.de abgerufen werden.



Mathematik- Olympiaden (MO)

- Gründung 1961 in der DDR, seit 1996 nehmen alle 16 Bundesländer an diesem Mannschaftswettbewerb teil.

Ziele

Interesse und Begeisterung für Mathematik;
logisches Denken;
Kombinationsfähigkeit und kreativer Umgang mit
mathematischen Methoden.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler allgemein bildender Schulen
der Sekundarstufen I und II, ab Schuljahr 2005 auch
Grundschulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Die Aufgaben sind nach Klassenstufen unterschieden:

1. Stufe – Hausarbeit,
2. und 3. Stufe – Klausuren unterschiedlicher Länge,
4. Stufe – Bundesrunde als Klausur.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunde, Geld- und Sachpreise.
Siegerinnen und Sieger der Bundesrunde werden
zum Auswahlwettbewerb zur Internationalen
Mathematik-Olympiade eingeladen.

Organisation

Mathematik-Olympiaden e.V.
Universität Rostock
Fachbereich Mathematik
18051 Rostock
www.Mathematik-Olympiaden.de/
MO@mathematik.uni-rostock.de
gronau@mathematik.uni-rostock.de
1. und 2. Stufe – Fachlehrerinnen und Fachlehrer
der Schulen;
3. Stufe – Universität Göttingen.

Landesbeauftragter

Klaus Fritze
Halberstadtstr. 35
38124 Braunschweig
Telefon 0531/602283
7fritze@web.de



Auswahlwettbewerb zur Internationalen Mathematik-Olympiade (IMO)

- 1959 auf Initiative Rumäniens ins Leben gerufen;
seitdem jährlich in wechselnden Gastgeberländern;
Beteiligung von mehr als 80 Ländern der Erde.

Ziele

Förderung mathematischer Talente;
Freude am Lösen anspruchsvoller mathematischer
Aufgaben;
Leistungsvergleich auf internationaler Ebene;
Beitrag zur Völkerverständigung.

Teilnehmerkreis

Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der 2. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik,
der 4. Runde (Bundesrunde) der Deutschen Mathematik-
Olympiaden sowie des Wettbewerbs „Jugend forscht“,
Fachgebiet Mathematik.
Teilnehmende müssen zu Beginn des Wettbewerbs
noch die Schule besuchen und dürfen nicht älter als
19 Jahre alt sein.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

2 Auswahlklausuren;
5 Vorbereitungsseminare für die 16 Besten,
Auswahl der 6 deutschen Teilnehmerinnen und
Teilnehmer an der IMO.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

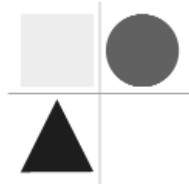
Gold-, Silber- und Bronzemedailles in der Einzel-
wertung der IMO.
Aufnahme der 6 deutschen Mannschaftsmitglieder
in die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation

Bildung und Begabung e.V.
Bundeswettbewerb Mathematik – IMO
Wissenschaftszentrum
Postfach 20 14 48
53144 Bonn
www.bundeswettbewerb-mathematik.de/imo
imo@bundeswettbewerb-mathematik.de



Bundeswettbewerb Mathematik

- 1970 vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der Gemeinschaftsaktion der deutschen Wirtschaft zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung, gegründet.

Ziele

Erprobung und Weiterentwicklung besonderer mathematischer Fähigkeiten durch anspruchsvolle und zugleich anregende Aufgaben.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13 an Gymnasien und Gesamtschulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

3 Wettbewerbsrunden in etwa 14 Monaten:

1. und 2. Runde – Hausarbeit (für Gruppenarbeiten gibt es gesonderte Regelungen);
 3. Runde – mathematisches Einzelgespräch.
- Preisträgerinnen und Preisträger der 2. Runde können am Auswahlwettbewerb zur Internationalen Mathematik-Olympiade teilnehmen.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

1. Runde – Urkunden für 1., 2. und 3. Plätze; Anerkennungsurkunden wenn mindestens eine Aufgabe richtig gelöst wurde;
 2. Runde – zusätzlich zu den Urkunden Geldpreise.
- Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes für Bundessiegerinnen und Bundessieger.

Organisation

Verein Bildung und Begabung e.V.
Postfach 20 14 48
53144 Bonn
www.bundeswettbewerb-mathematik.de
info@bundeswettbewerb-mathematik.de



Auswahlwettbewerb zur Internationalen Biologie-Olympiade (IBO)

- 1989 gegründet, über 40 Nationen beteiligen sich

Ziele

Förderung des aktiven Interesses an biologischen Arbeiten und des kreativen Denkens beim Lösen biologischer Probleme; Anregung von internationalen Kontakten zwischen biologisch besonders interessierten Schülerinnen und Schülern.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe allgemein bildender und berufsbildender Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Aufgabenbereiche: Zellbiologie incl. Mikrobiologie, Anatomie und Physiologie von Pflanze und Tier, Genetik und Evolution, Ökologie und Ethologie sowie Systematik und Artenkenntnis.

Auswahl der Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland für die IBO in 4 Runden:

1. Runde – Hausarbeit;
2. Runde – für die besten 250 Schülerinnen und Schüler der 1. Runde; Klausur mit theoretischen Aufgaben;
3. Runde – für die 45 besten Schülerinnen und Schüler der 2. Runde; einwöchiges Seminar am IPN mit theoretischen und praktisch-experimentellen Klausuren;
4. Runde – für die etwa 10 besten Schülerinnen und Schüler der 3. Runde; Klausuren und Seminare am IPN, hier Auswahl der 4 besten Schülerinnen und Schüler (deutsches Team).

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geld- und Sachpreise, Forschungspraktika. Auswahlverfahren für die Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Träger

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel
Olshausenstr. 62
24098 Kiel
www.ipn.uni-kiel.de/aktuell/ibo/ibo_web1.htm

Landesbeauftragter

Günther Kosmann
Gymnasium Bersenbrück
Im Dom 19
49593 Bersenbrück
Telefon 05439/94050
Fax 05439/940550
www.biologieolympiade-niedersachsen.de
Kosmann-Guenther@t-online.de

Vdbiol-Förderpreis für die Sekundarstufe I



Ziele

Förderung des Interesses von Schülerinnen und Schülern, sich mit biologischen Fragen experimentell oder beobachtend auseinander zu setzen.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I; Einzel- und Gruppenarbeiten sind möglich.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Wird alle 2 Jahre ausgeschrieben;
Einsendung der Arbeiten bis Ende März eines jeden geraden Jahres.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geld- und Sachpreise.

Träger

Verband Deutscher Biologen e.V.
Geschäftsführung
Corneliusstr. 12
80469 München
www.vdbiol.de

Organisation

Dr. Herbert Gläser
Friedrich-Schiller-Universität
Didaktik der Biologie
Dornburger Str. 159
07743 Jena
Telefon 03641/33 61 61

VdBiol-Förderpreis für die Sekundarstufe II



Ziele

Förderung des Interesses von Schülerinnen und Schülern, sich mit anspruchsvollen biologischen Fragen experimentell oder beobachtend auseinander zu setzen.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Hausarbeit nach freier Themenwahl aus dem Bereich der Lebenswissenschaften;
Einsendung der Arbeiten bis Ende Januar eines jeden geraden Jahres.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

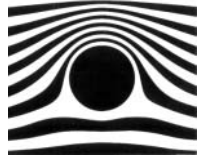
Urkunden, Geld- und Sachpreise.

Träger

Verband Deutscher Biologen e.V.
Geschäftsführung
Corneliusstr. 12
80469 München
www.vdbiol.de

Organisation

Eckart Klein
Fraunhoferstr. 9
30163 Hannover
Telefon u. Fax 0511/665895
bunde.klein@t-online.de



Auswahlwettbewerb zur Internationalen Physik-Olympiade (IPhO)

Ziele

Förderung des Interesses junger Menschen an Problemen der Physik; Lösen physikalischer Aufgaben auf anspruchsvollem Niveau; Ermöglichung von internationalen Kontakten zwischen Schülerinnen und Schülern auf dem Gebiet der Physik.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler unter 20 Jahren an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

1. und 2. Runde – Hausarbeit;
 3. Runde – einwöchiges Auswahlseminar;
 4. Runde – einwöchiges Experimentalseminar für die Internationale Physik-Olympiade, anschließend Benennung der 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Internationalen Ausscheidung der Physik-Olympiade.
 Siegreiche Jugendliche aus dem Wettbewerb Jugend forscht in der Sparte Physik können ab der 2. Runde eingeladen werden.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles in der Einzelwertung;
 Urkunden, Sach- und Geldpreise, Praktika, Seminare.
 Auswahlverfahren für die Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Träger

Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Kultusministerien der Länder

Organisation

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel
 Olshausenstr. 62
 24098 Kiel
www.ipn.uni-kiel.de/projekte/ipho/start.htm
ipho@ipn.uni-kiel.de

Landesbeauftragter

Dr. Klaus Juraschek
 Felix-Klein-Gymnasium
 Böttingerstr. 17
 37073 Göttingen
K.Juraschek@t-online.de

Bundesweiter Wettbewerb Physik für die Sekundarstufe I

Ziele

Frühzeitig Interesse und Motivation für physikalische Sachverhalte wecken.

Teilnehmerkreis

2 Altersstufen:
 Klassenstufen 5 bis 8 (Juniorstufe);
 Sekundarstufe I ab Klasse 8 (Fortgeschrittene).

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Juniorstufe – Durchführung und Beobachtung einfacher naturwissenschaftlicher Experimente;
 Fortgeschrittene – Höheres Anspruchsniveau, physikalische Fragestellungen und selbstständige Experimente; Landes- und Bundesrunde.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

1., 2. oder 3. Preis oder Anerkennung;
 die 30 Besten werden zur mehrtägigen Bundesrunde eingeladen;
 Urkunden für Preisträgerinnen und Preisträger über erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Förderer

Deutsche Physikalische Gesellschaft

Träger

Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. (MNU)

Organisation

Landesbeauftragter

Dr. Klaus Juraschek
 Felix-Klein-Gymnasium
 Böttingerstr. 17
 37073 Göttingen
K.Juraschek@t-online.de



Auswahlwettbewerb zur Internationalen Chemie-Olympiade (IChO)

- Teilnahme der Bundesrepublik Deutschland seit 1974; jährlich wechselnde Gastgeberländer. Beteiligung von mehr als 60 Ländern der Erde.

Ziele

Förderung und Anregung zur Beschäftigung mit theoretischen und praktischen Problemen der Chemie; Ermöglichung von Kontakten zwischen Schülerinnen und Schülern auf dem Gebiet der Chemie.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler unter 20 Jahren an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

1. und 2. Runde – Hausarbeit;
3. Runde – einwöchiges Auswahlseminar;
4. Runde – Vorbereitungsseminar für die Internationale Chemie-Olympiade mit max. 16 Jugendlichen, anschließend Benennung für die 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Internationalen Ausscheidung. Siegreiche Jugendliche aus dem Wettbewerb Jugend forscht in der Sparte Chemie können ab der 2. Runde eingeladen werden.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles in der Einzelwertung der IChO;
Urkunden, Buchpreise, Praktika, Seminare.
Auswahlverfahren für die Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Träger

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kultusministerien der Länder

Organisation

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel
Olshausenstr. 62
24098 Kiel
www.ipn.uni-kiel.de/projekte/icho/icho.html

Landesbeauftragter

Norbert Goldenstein
Telefon 0511/7307671
Fax 0511/7307667
www.fcho.de
n.goldenstein@t-online.de



Das Ist Chemie!

Landeswettbewerb „Das ist Chemie!“ für die Sekundarstufe I

- Wird seit 2001 auf Initiative engagierter Chemielehrerinnen und -lehrer in Niedersachsen durchgeführt.

Ziele

Entwicklung des Interesses an der Auseinandersetzung mit chemischen Vorgängen sowie der Freude, kreative und experimentelle Zugänge zur Chemie im Alltag zu finden.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 als Einzelpersonen, in Gruppen bis zu 3 Personen oder als gesamte Lerngruppe.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Schulen werden über Aufgaben zu den Wettbewerbsthemen informiert;
Bearbeitung innerhalb von 3 Monaten.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Sachpreise, Praktika.

Träger

Verein zur Förderung des Interesses an Chemie für Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen e.V.

Förderer

Unternehmen und Verbände der chemischen Industrie

Organisation

Team „Das ist Chemie!“

Kontaktadresse

Norbert Goldenstein
Gymnasium Langenhagen
Konrad-Adenauer-Str. 21-23
30853 Langenhagen
Telefon 0511/7307671
Fax 0511/7307667
www.das-ist-chemie.nibis.de
n.goldenstein@t-online.de

Jugend forscht



- Gründung 1965 durch Henri Nannen,
seit 1975 als Stiftung Jugend forscht e.V.

Ziele

Förderung mathematisch, naturwissenschaftlich und technisch interessierter und besonders begabter Jugendlicher.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Praktikanten, Wehr- und Zivildienstleistende von 16 bis 21 Jahren; Einzel- oder Gruppenarbeiten mit bis zu 3 Teilnehmenden;

Wiederholte Teilnahme und mit bis zu 3 Projekten ist möglich.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

7 Fachgebiete – Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik;
selbstständige und eigenverantwortliche Forschung und Ergebnispräsentation, bearbeitete Projekte werden als schriftliche Arbeit vorgelegt;
3 Wettbewerbsrunden – Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde und einen Sachpreis;
für Platzierte Geld-, Sach- und Reisepreise, Forschungspraktika.
Besonders qualifizierte Arbeiten können an internationalen Wettbewerben teilnehmen.

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Patentfirmen und Preisstifter
Niedersächsisches Kultusministerium

Organisation

Stiftung Jugend forscht e.V.
Baumwall 5
20459 Hamburg
www.jugend-forscht.de
info@jugend-forscht.de

Landeswettbewerbsleiter

Thomas Biedermann
Fahrweg 12
29320 Hermannsburg
Telefon 05052/94226
Fax 05052/94228
www.jugend-forscht-nds.de
biedermann@pop-hannover.de

Schüler experimentieren



- Seit 1969 Juniorsparte des Wettbewerbs Jugend forscht. Landeswettbewerb in Niedersachsen seit 2003.

Ziele

Förderung mathematisch, naturwissenschaftlich und technisch interessierter und besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schularten die bis zum 31. Dezember des Anmeldejahres noch 14 Jahre und jünger sind. Einzel- oder Gruppenarbeiten mit bis zu 3 Teilnehmenden.

Wiederholte Teilnahme und mit bis zu 3 Projekten ist möglich.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

7 Fachgebiete – Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Selbstständige und eigenverantwortliche Forschung und Ergebnispräsentation;
Experimente, Geräte oder Eigenkonstruktionen werden im Rahmen der Wettbewerbsausstellung präsentiert und in einem fachlichen Gespräch erläutert, bearbeitete Projekte werden als schriftliche Arbeit vorgelegt;
2 Wettbewerbsrunden – Regional- und Landeswettbewerb.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde und einen Sachpreis; für Platzierte Geld-, Sach- und Reisepreise, Forschungspraktika. Zulassung besonders herausragender Arbeiten für den Wettbewerb Jugend forscht; besonders qualifizierte Arbeiten können an internationalen Wettbewerben teilnehmen.

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Patentfirmen und Preisstifter
Niedersächsisches Kultusministerium

Organisation

Stiftung Jugend forscht e.V.
Baumwall 5
20459 Hamburg
www.jugend-forscht.de
info@jugend-forscht.de

Landeswettbewerbsleiter

Dr. Peter Heering
Wallbergstr. 12
27356 Rotenburg
Carl-von-Ossietzky-Universität
Telefon 0441/798-3464
Fax 0441/798-3990
peter.heering@uni-oldenburg.de



Bundeswettbewerb Informatik (BWINF)

■ 1980 durch die Gesellschaft für Informatik e.V. gegründet, seit 1985 jährlich ausgeschrieben.

Ziele

Förderung des Interesses an Informatik;
Finden hochtalentierter Nachwuchsinformatikerinnen und -informatiker;
Anregen zu konstruktiver und kreativer Beschäftigung mit Inhalten, Methoden und Anwendungsperspektiven.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Wehr- bzw. Zivildienstleistende bis einschließlich 21 Jahre.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

1. Runde – Hausaufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit;
2. Runde – Hausaufgaben, die zum Selbststudium anregen als Einzelarbeit;
3. Runde (Endrunde) – Mehrtägiges Kolloquium. Neben Problemlösung und Programmierung wird Wert auf Modellierung und Entwurf gelegt.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

1. und 2. Runde – Urkunden, ggf. Sachpreise (auch für Schulen und Lehrkräfte);
- Endrunde – Urkunden, Geld- und Sachpreise, Reisen. Die besten der jüngeren Endrundenteilnehmerinnen und -teilnehmer können sich im Folgejahr für die internationale Informatikolympiade (IOI) qualifizieren. Aufnahme der Bundessiegerinnen und -sieger in die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Träger

Fraunhofer-Gesellschaft, Gruppe Informations- und Kommunikationstechnik
Gesellschaft für Informatik e.V.

Organisation

Bundeswettbewerb Informatik (BWINF)
Ahrstr. 45
53175 Bonn
www.bwinf.de
bwinf@bwinf.de



Auswahlwettbewerb zur Internationalen Informatikolympiade (IOI)

Ziele

Finden hochtalentierter Nachwuchsinformatikerinnen und -informatiker.

Teilnehmerkreis

Auswahlkommission ermittelt besonders begabte Jugendliche der 2. Runde des Bundeswettbewerbs Informatik;
bis zu 3 siegreiche Jugendliche des Wettbewerbs Jugend forscht, Sparte Informatik, zugelassen durch Auswahlverfahren.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Jährlich ausgetragener Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler aus allen Teilen der Erde ihre Informatikkenntnisse messen;
Deutschland ist jedes Jahr mit 4 Teilnehmern vertreten; Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in 4 Auswahllehrgängen ermittelt.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles.

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation

Bundeswettbewerb Informatik (BWINF)
Ahrstr. 45
53175 Bonn
www.bwinf.de
bwinf@bwinf.de

BundesUmwelt-Wettbewerb – Vom Wissen zum Handeln



■ Wird seit 1990 vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel (IPN) durchgeführt.

Ziele

Umweltbezogener Leistungswettbewerb an der Schnittstelle zwischen Schule und außerschulischem Bereich;
Förderung von Selbstständigkeit, Kreativität und Eigeninitiative sowie interdisziplinärem Denken im Umweltbereich.

Teilnehmerkreis

Jugendliche ab der 9. Klasse und bis zum 21. Lebensjahr, einzeln oder in Gruppen bis zu 6 Personen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Schriftliche Ausarbeitung eines Umweltproblems aus dem eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich;
Darstellung ökologischer, ökonomischer, sozialer, technischer und kultureller Zusammenhänge;
Lösungsvorschläge für verantwortliches Handeln.
Einsendeschluss für die Arbeiten ist der 15. März des folgenden Jahres.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Geldpreise, Praktika, Reisen, Sachpreise.
Auswahlverfahren zur Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Träger

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation

Leibniz-Institut für die Pädagogik
der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel
Olshausenstr. 62
24098 Kiel
Telefon 0431/549700
Fax 0431/8 80–3142
www.ipn.uni-kiel.de/projekte/buw/umwelt1.htm
buw-sekr@ipn.uni-kiel.de

Känguru der Mathematik

Ziele

Freude an der Beschäftigung mit Mathematik.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 13 in 5 Altersgruppen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

75-minütige Klausur mit 30 Multiple-Choice-Aufgaben von 3 Schwierigkeitsgraden;
Ende März (europaweiter Kängurutag).

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden und Erinnerungspreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
Sonderpreise - Spiele, Bücher, Reisen in ein internationales Mathe-Camp.

Kontaktadresse

Mathematikwettbewerb Känguru e.V.
c/o Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Mathematik
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon 030/20932173 oder 030/20932340
Telefax 030/20932342
www.mathe-kaenguru.de
kaenguru@mathematik.hu-berlin.de



Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

- 1973 gegründet von dem Hamburger Industriellen Kurt A. Körber und dem damaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann.

Ziele

Förderung des Verständnisses für gesellschaftliche und politische Zusammenhänge in Geschichte und Gegenwart;

Stärkung des Verantwortungsbewusstseins und der Fähigkeit durch forschendes Lernen ein eigenes und möglichst unverstelltes Bild von der Vergangenheit zu erlangen;

Förderung des lokalhistorischen Engagements.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen sowie Auszubildende, Studenten, Wehr- oder Ersatzdienstleistende zwischen 8 und 21 Jahren.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Ausschreibung alle 2 Jahre mit unterschiedlichen Rahmenthemen;

Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen Aspekte aus, die sich in Region, Familie oder gesellschaftlichem Umfeld mit Hilfe von Archivmaterial, Bibliotheken, Anfragen an Experten oder Politiker und im Gespräch mit Zeitzeugen projektorientiert erforschen lassen; Einzel-, Gruppen- oder Klassenbeiträge sind möglich.

Wettbewerbsstart ist jeweils am 1. September eines geraden Jahres; Einsendeschluss ist Ende Februar des darauf folgenden Jahres.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geld- und Sachpreise; Schulpreise, Seminarveranstaltungen im In- und Ausland. Für Spitzenpreisträgerinnen und -preisträger Sonderauswahlverfahren in die Studienstiftung des deutschen Volkes.

Ausgewählte Ergebnisse des Wettbewerbs werden auch im Magazin »Spuren Suchen« veröffentlicht.

Organisation

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
Körber-Stiftung
Kurt-A.-Körber-Chaussee 10
21033 Hamburg
Telefon 040/7250-2439
Fax 040/7250-3798
www.geschichtswettbewerb.de
gesch.wett@stiftung.koerber.de

Europa in der Schule Europäischer Wettbewerb

- Wird seit 1953 auf Initiative des Europarates durchgeführt.

Ziele

Schaffung und Stärkung der Bereitschaft zum Engagement für Europa;

Förderung der europäischen Dimension in der schulischen und außerschulischen Bildung.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und aller Schularten.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Versand der Ausschreibungen zum Schuljahresbeginn; überwiegend aufgabenorientiert; altersspezifisch in zwei Sparten – bildnerisch und schriftlich.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Europäische Jugendbegegnungen, Teilnahme an europäischen Jugendseminaren, Reisegutscheine und Sachpreise.

Träger

Zentrum für Europäische Bildung, Bonn
Europäische Bewegung Deutschland

Organisation

Landesbeauftragter

Jens-Peter Groth
Schiller-Gymnasium Hameln
Gröningerstr.15
31785 Hameln
Telefon 05151/202206
Fax 05151/202633
www.europaeischer-wettbewerb.de
grothgroth@web.de

Bundeswettbewerb Jugend debattiert

Ziele

Jugend debattiert fördert und fordert sprachliche Bildung durch Ausbildung in Rede, Gegenrede und Debatte;
politische Bildung durch Motivation zu demokratischem Handeln;
Meinungs- und Persönlichkeitsbildung.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 8 an ausgewählten Netzschulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Klassen- und Schulverbundwettbewerb;
Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb;
Training für Lehrkräfte, Schüler-Siegerseminare.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Seminar zur Qualifizierung für Lehrkräfte an Netzschulen;
Schülerseminare für Siegerinnen und Sieger des Schulverbundwettbewerbes,
Landes- und Bundeswettbewerbes.

Organisation

Träger

Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Grüneburgweg 105
60323 Frankfurt
www.jugend-debattiert.ghst.de

Landesbeauftragter

Martin Vollrath
Humboldt-Gymnasium Gifhorn
Fritz-Reuter-Str. 1
38518 Gifhorn
m.vollrath@web.de

Förderprogramm Demokratisch Handeln

Ziele

Förderung von Projekten verantwortlichen Handelns im Gemeinwesen;
Stärkung der demokratischen Haltung und Kultur im Alltag von Schule und Jugendarbeit.

Teilnehmerkreis

Projektgruppen von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern, oftmals auch unter Beteiligung von Eltern.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Bewerbung bis 30. November.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Einladung zur Lernstatt „Demokratie“, einem kreativen Arbeitsforum für Themen und Formen demokratischen Engagements mit Experten aus Politik, Kultur, Medien und öffentlichem Leben.

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Träger

Theodor-Heuss-Stiftung

Organisation

Förderprogramm Demokratisch Handeln
Friedrich-Schiller-Universität
Lehrstuhl für Schulpädagogik und Schulentwicklung
Löbstedter Str. 67
07749 Jena
www.demokratisch-handeln.de
kontakt@demokratisch-handeln.de

ProjektWerkstatt2005 Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

Ziele

Vermittlung politischer Bildung in den Schulen fördern.

Teilnehmerkreis

Klassen (bzw. Kurse, Arbeitsgemeinschaften, Leistungsgruppen) der 5.-11. Klassenstufe aller Schulformen, an Berufsschulen auch die 12. Klassen. Bei einem Thema sind auch Teams zugelassen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Selbstständiges Beschaffen von Informationen, Probleme erkennen und beschreiben, Lösungsvorschläge formulieren und eine begründete eigene Meinung entwickeln;

Themenbereiche sind beispielsweise Wirtschaft, Umwelt, Medien, Dritte Welt;

Themen sind unterteilt in Aufgabenstellungen für 5. bis 8. Schuljahr und 9. bis 11. Schuljahr, ein freies Thema;

je Lerngruppe nur eine gemeinsame Arbeit;

Beginn mit jedem Schuljahr;

Einsendeschluss ist der 1. Dezember des Jahres.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden für Gewinner;

Preise – Klassenfahrten, Prämien für die Klassenkasse, weitere Sonderpreise;

unabhängig vom Gewinn erhalten alle Schuljahresplaner und Teilnahmebescheinigung;

Buchprämien für die betreuenden Lehrkräfte.

Träger

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Organisation

Kontaktadresse

Ulf Marwege

Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für

politische Bildung

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Telefon 01888/515-561

Fax 01888/515-586

www.schueler-wettbewerb.de

sw@bpb.de

Schülerwettbewerb des Niedersächsischen Landtages

Ziele

Anregung zur Auseinandersetzung mit historischen, politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler ab dem 7. Jahrgang der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Der Wettbewerb findet im 2-jährigen Rhythmus statt.

Die Bearbeitungsphase fällt jeweils in die Zeit zwischen den Sommer- und Weihnachtsferien.

In der Regel werden 3 Themen angeboten.

Wettbewerbsthemen sind handlungs- und projektorientiert angelegt.

Besonderer Wert wird auf Gruppen- und Projektbeiträge gelegt.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Einwöchige Auslandsreisen, Zuschüsse zu Klassenfahrten, Geld- und Sachpreise.

Träger

Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und

Schulentwicklung (NiLS)

Keßlerstrasse 52

31134 Hildesheim

www.nibis.de

info@nils.nibis.de

Niedersächsischer Schülerfriedenspreis

- Wird seit 1992 als Anerkennung für hervorragende Initiativen und über die Schule hinausgehende Projekte, die dem friedlichen Zusammenleben dienen, verliehen.

Ziele

Die Initiativen und Projekte dienen der Förderung des Zusammenlebens mit Fremden, der Verbesserung der Völkerverständigung, der Vorbeugung gegen Gewalt, oder dem Abbau von Vorurteilen.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen und Schulformen, Einzel- und Gruppenarbeiten sind möglich.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Jährliche Ausschreibung über das Schulverwaltungsblatt. Die Leistungen müssen durch Texte, Zeitungsberichte, Fotos o. ä. dokumentiert und von der Schulleitung bestätigt sein. Die Arbeiten müssen bis zum 1. Oktober eingereicht werden.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geldpreise

Träger

Organisation

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 21
Postfach 1 61
30001 Hannover
Telefon 0511/120-7254
Fax 0511/120-7450
Christa.Konarske@mk.niedersachsen.de

Schülerzeitungswettbewerb des Bundespräsidenten

Ziele

Öffentliche Präsentation und Würdigung besonderer Leistungen von Schülerzeitungsredaktionen. Förderung der Schülerpresse als wesentliches Element demokratischer Schulstruktur.

Teilnehmerkreis

Schülerzeitungsredaktionen nehmen am bestehenden Landeswettbewerb Juniorenpressepreis für Schülerzeitungen aus Niedersachsen und Bremen teil und bewerben sich auf Landesebene.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Landessieger werden nach Schularten getrennt ermittelt: Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen/Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, Gymnasien/Gesamtschulen mit Sekundarstufe II, berufsbildende Schulen und Förderschulen/Sonderschulen. Pro Schulart werden maximal 3 Schülerzeitungen für den Bundeswettbewerb nominiert.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geld- und Sachpreise.

Träger

Jugendpresse Deutschland e.V.
Bundesverband junger Medienmacher
Grohlmanstr. 52
10623 Berlin
Telefon 030/450865-50
Fax 030/450865-59
www.jugendpresse.de
info@jugendpresse.de

Organisation

Verband der Niedersächsischen Jugendredakteure e.V.
Landesgeschäftsstelle
Postfach 61 43
30061 Hannover
Telefon 0511/13880
Fax 0511/13883
www.vnj.de
info@vnj.de

Junioressepreis für Schülerzeitungen



- Wird vom Verband der Niedersächsischen Jugendredakteure e.V. seit 1990 durchgeführt.

Ziele

Förderung der Schülerpresse als wesentliches Element demokratischer Schulstruktur.

Teilnehmerkreis

Redaktionen aller Schulformen, die mit einer Schülerzeitung oder einem Online-Magazin am Wettbewerb teilnehmen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Eingereichte Schülerzeitungen und Online-Magazine müssen im laufenden Jahr erschienen sein. Bewertet werden vor allem die journalistische Qualität, altersgerechte Interessenwahrnehmung sowie die layouterische Gestaltung.

Die Einteilung der Teilnehmer erfolgt nach Alter und Schulart.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Geld- und Sachpreise;
die 3 besten Schülerzeitungen werden weitergeleitet an den Schülerzeitungswettbewerb des Bundespräsidenten.

Organisation

Verband der Niedersächsischen Jugendredakteure e.V.
Landesgeschäftsstelle
Postfach 61 43
30061 Hannover
Telefon 0511/13880
Fax 0511/13883
www.vnj.de
info@vnj.de

Schülerlandeswettbewerb um den Preis der Konföderation der evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen



- Wird seit 1998 von der Konföderation der 5 evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen durchgeführt.

Ziele

Förderung des Interesses, sich in Projekten mit gegenwärtigen Fragen aus dem Bereich Religion-Kultur-Gesellschaft auseinander zu setzen.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler gymnasialer Oberstufen an Gymnasien, Gesamtschulen und Fachgymnasien. Wettbewerbsbeiträge von Einzelpersonen, Gruppen und Kursen sind möglich.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Wird im Turnus von 2 bis 3 Jahren durchgeführt. Beginnt mit dem Schuljahresanfang und endet mit der Preisverleihung am Ende desselben Schuljahres.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geld- und Sachpreise.

Förderer

Hanns-Lilje-Stiftung, Hannover

Träger

Konföderation der Evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen

Organisation

Religionspädagogisches Institut Loccum
Bärbel Husmann
Uhlhornweg 10 – 12
31547 Rehburg-Loccum
Telefon 05766/81139
Fax 05766/81184
www.rpi-loccum.de
rpi.loccum@evlka.de



Bundeswettbewerb Fremdsprachen Gruppenwettbewerb für die Klassen 7 bis 10

Ziele

Förderung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule sowie fremdsprachlich begabter Schülerinnen und Schüler;
Anreiz zu handlungsorientierter Projektarbeit.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 an allgemein bildenden Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Aufgaben sind projektorientiert;
jeder Beitrag besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil;
Anmeldung erfolgt bis zum 6. Oktober;
Abgabe der Arbeit bis zum 15. Februar des folgenden Jahres.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geld- und Sachpreise;
1. Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Stipendien oder eine Einladung zur Teilnahme an Seminaren;
Landessiegerinnen und –sieger kommen in die Auswahl zum jährlich stattfindenden Sprachenfest.

Förderer

Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Niedersächsisches Kultusministerium

Träger

Organisation

Verein Bildung und Begabung e.V.
Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Postfach 20 02 01
53132 Bonn
Telefon 0228/9591530
Fax 0228/9591519
www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de
info@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Landesbeauftragte

Roswitha Strickstrack-García
Waterlooplatz 11
30002 Hannover
Telefon 0511/106-2386
Fax 0511/106-2651
Roswitha.Strickstrack-Garcia@lschb-h.niedersachsen.de



Bundeswettbewerb Fremdsprachen Einzelwettbewerb für die Klassen 9 bis 10

Ziele

Individuelle Förderung fremdsprachlich begabter Schülerinnen und Schüler.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 10 an allgemein bildenden Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Aufgabenorientierte Wettbewerbe mit mündlichem und schriftlichem Aufgabenteil;
innovativ-kreative und nicht lehrwerkskonforme Aufgabenstellung;
Teilnahme an einem Prüfungstag im Januar des folgenden Jahres;
Anmeldung erfolgt bis zum 6. Oktober.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Geld- und Sachpreise;
die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Einzelwettbewerbs werden zum Sprachenturnier eingeladen.

Förderer

Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Niedersächsisches Kultusministerium

Organisation

Träger

Verein Bildung und Begabung e.V.
Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Postfach 20 02 01
53132 Bonn
Telefon 0228/9591530
Fax 0228/9591519
www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de
info@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Landesbeauftragte

Roswitha Strickstrack-García
Waterlooplatz 11
30002 Hannover
Telefon 0511/106-2386
Fax 0511/106-2651
Roswitha.Strickstrack-Garcia@lschb-h.niedersachsen.de



Bundeswettbewerb Fremdsprachen Sonderwettbewerbe Chinesisch und Japanisch

Ziele

Mut machen, mit dem Erlernen des Chinesischen oder des Japanischen zu beginnen.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse an allgemein bildenden sowie berufsbildenden Schulen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung nur geringe oder keine Kenntnisse der Sprache Chinesisch oder Japanisch haben.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Anmeldung bis Ende Januar;

1. Runde – Hausarbeit in deutscher, englischer oder französischer Sprache zu einem die chinesische bzw. japanische Sprache betreffenden Thema;
2. Runde – Wettbewerbsaufgaben zum Nachweis der Kenntnisse in Chinesisch bzw. Japanisch.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Geld- und Sachpreise;

- die 1. Preisträger mit Chinesisch fahren auf Einladung der chinesischen Botschaft für einige Wochen zu einem Sprachkurs nach Peking;
- die 1. Preisträger mit Japanisch erhalten Reisebeihilfen.

Förderer

Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Niedersächsisches Kultusministerium

Organisation

Träger

Verein Bildung und Begabung e.V.
Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Postfach 20 02 01
53132 Bonn
Telefon 0228/9591530
Fax 0228/9591519
www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de
info@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Landesbeauftragte

Roswitha Strickstrack-García
Waterlooplatz 11
30002 Hannover
Telefon 0511/106-2386
Fax 0511/106-2651
Roswitha.Strickstrack-Garcia@lschb-h.niedersachsen.de



Bundeswettbewerb Fremdsprachen Mehrsprachenwettbewerb für die gymnasiale Oberstufe

Ziele

Anreiz zur Beschäftigung mit fremden Sprachen und Kulturen; Förderung besonders leistungsfähiger und begabter Schülerinnen und Schüler.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (ggf. auch Klasse 10).

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Anmeldung bis zum 6. Oktober;

4 Runden mit mündlichen und schriftlichen Aufgaben über gut 1 Jahr.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Geld- und Sachpreise.

Aufnahme der ersten Preisträgerinnen und Preisträger der Endrunde in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Förderer

Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Niedersächsisches Kultusministerium

Organisation

Träger

Verein Bildung und Begabung e.V.
Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Postfach 20 02 01
53132 Bonn
Telefon 0228/9591530
Fax 0228/9591519
www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de
info@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Landesbeauftragte

Roswitha Strickstrack-García
Waterlooplatz 11
30002 Hannover
Telefon 0511/106-2386
Fax 0511/106-2651
Roswitha.Strickstrack-Garcia@lschb-h.niedersachsen.de



Bundeswettbewerb Fremdsprachen Gruppenwettbewerb für Auszubildende

Ziele

Anreiz zur Beschäftigung mit Fremdsprachen über die Ausbildung hinaus.

Teilnehmerkreis

Auszubildende im dualen Ausbildungssystem;
Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Anmeldung bis zum 31. Januar;
Abgabe einer Gruppenarbeit (Video, Audio, CD-ROM)
bis Juni.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Geldpreise.

Förderer

Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Niedersächsisches Kultusministerium

Organisation

Träger

Verein Bildung und Begabung e.V.
Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Postfach 20 02 01
53132 Bonn
Telefon 0228/9591530
Fax 0228/9591519
www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Kontaktadresse

Liane Müller
Verein Bildung und Begabung e.V.
Postfach 20 02 01
53132 Bonn
info@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Rerum Antiquarum Certamen – Schülerwettbewerb „Alte Sprachen“

Ziele

Vertiefung der Kenntnisse in Latein und Griechisch,
der Altertumswissenschaft;
Auseinandersetzung mit der Kultur der Antike und
ihrer Fortwirkung.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und
Gesamtschulen in 2 Altersklassen:

Gruppe A – Klassen 9 bis 11;
Gruppe B – Klassen 12 und 13.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Übersetzungsklausur und Hausaufsatz;
Gruppe B – zentrales Kolloquium für Landesbeste;
Bearbeitung am Schulort und durch die Schule
unterstützt;
die Leistungen werden mit den Noten 1 bis 6 beurteilt
und in Punkte umgesetzt (0 bis 15);
Durchführung im Abstand von zwei Jahren jeweils
im September/Oktober.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunde für alle;
wertvolle Buchpreise für die Landesbesten.
Gruppe B – 2 Landessiegerinnen oder -sieger werden in
die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen.

Träger

Niedersächsischer Altphilologenverband

Organisation

Kontaktadresse

Edgar Barwig
Gymnasium Bersenbrück
Im Dom 19
49593 Bersenbrück
ebarwig@web.de

Frankreich-Preis – Prix Allemagne



Ziele

Förderung der Verständigung und Zusammenarbeit mit Frankreich durch intensivere Beschäftigung mit der französischen Sprache und Kultur.

Teilnehmerkreis

Partnerklassen und Arbeitsgemeinschaften für Französisch an den berufsbildenden Schulen des Sekundarbereichs II, beruflichen Gymnasien und Kollegschulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Ausschreibung und Finden der Partnerklassen und Arbeitsgemeinschaften – Schuljahresbeginn;
Konzipieren des gemeinsamen Vorhabens;
Projektantrag – Einsendeschluss 15. November;
Auswahl der zu fördernden Projekte durch die Jury – Anfang Dezember;
Einsendung des Projektergebnisses mit Arbeitsbericht – April;
Preisverleihung – Mai/Juni.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Zuschüsse für gemeinsame Studienreisen und Begegnungen;
Trostpreise und Teilnahmeurkunde.

Organisation

Robert Bosch Stiftung GmbH
Dr. Olaf Hahn
Heidehofstr. 31
70184 Stuttgart
Telefon 0711/46084148
Fax 0711/46084150
www.bosch-stiftung.de
olaf.hahn@bosch-stiftung.de

Russisch-Olympiade

- Landesweiter Leistungsvergleich und Auswahl zur Bundesolympiade und Internationalen Russisch-Olympiade in Moskau.

Ziele

Talentsuche auf sprachlichem Gebiet und Motivierung der Russisch lernenden Schülerinnen und Schüler.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gesamtschulen mit mindestens einem Jahr Russischunterricht.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Ausschreibung und Anmeldung am Jahresbeginn; je Schülergruppe können bis zu 3 Schülerinnen und Schüler nominiert werden;
1-tägige Wettbewerbsveranstaltungen mit anschließender Preisverleihung – schriftliche und mündliche Prüfung, durch Prüfungskommission bewertet.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Teilnahmeurkunden.
Teilnahmemöglichkeit der Leistungsbesten an der Bundesolympiade und der internationalen Olympiade in Russland.

Organisation

Fachverband der Russischlehrer und Slawisten in Niedersachsen e.V.
Hans-Christoph Reinicke
Wiesenstr. 27
30855 Langenhagen
Telefon 0511/737190

Alle mal **herhören!**
vorlesewettbewerb

Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

■ Seit 1959 vom Börsenverein in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen durchgeführt.

Ziele

Leseförderung, Lesebegeisterung, Auseinandersetzung mit einer Lektüre, gegenseitiges Zuhören; Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aller Schularten.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Vorlesen einer Textstelle aus einem selbst gewählten oder unbekanntem Buch;
Veranstaltungen auf Schulebene, Stadt-/Kreisentscheide, Bezirksentscheide und Landesentscheid bis zum Bundesfinale.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Auf allen Ebenen Buchpreise, Bücherschecks, Urkunden, Sonderpreise;
die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Finale sind für eine Woche in Frankfurt zu Gast.

Träger

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Organisation

Börsenverein (bundesweit);
Buchhandlungen, Bibliotheken, kommunale Jugendeinrichtungen (regional).

Kontaktadresse

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Vorlesewettbewerb
Postfach 10 04 42
60004 Frankfurt
Telefon 069/1306331
Fax 069/1306435
www.vorlesewettbewerb.de
lesefoerderung@boev.de

Ohr liest mit – Kreativ-Wettbewerb zur Leseförderung

OHR
LIEST MIT
Der Wettbewerb für
kreatives Lesen und Hören

Ziele

Kreative Lese- und Hörförderung.

Teilnehmerkreis

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Höchstalter von 20 Jahren.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Teams in 3 Altersklassen – Grundschule (bis 10 Jahre), Sekundarstufe I (11 bis 16 Jahre), Sekundarstufe II, berufsbildende Schule (17 bis 20 Jahre);
Anfertigung einer gemeinsamen (Hör-)buch-Produktion;
Teilnahme in den Kategorien Hörspiel und Feature resultiert in der Inszenierung einer Buchpassage als Hör-Stück oder die Erarbeitung und Umsetzung eines eigenen journalistischen Beitrags zum jeweiligen Themenkomplex.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

In jeder Kategorie 1., 2. und 3. Preise als Sachpreise und Würdigungen.

Förderer

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Albert-von-Metzler-Stiftung, Frankfurt
Stiftung Zuhören

Organisation

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Leseförderung
Postfach 10 04 42
63004 Frankfurt am Main
Telefon 069/1306331
Fax 069/1306435
www.ohrliestmit.de
www.vorlesewettbewerb.de
lesefoerderung@boev.de

Niedersächsischer Wettbewerb „Schüler lesen Platt“

■ Initiative der niedersächsischen Landschaftsverbände und des Instituts für niederdeutsche Sprache in Bremen.

Ziele

Beschäftigung mit niederdeutscher Sprache und Literatur; Einsicht in durch sie geprägte soziale und kulturelle Strukturen;
Abbau von Vorurteilen gegenüber regionalsprachlichem Kulturschaffen;
Bewahrung und Weiterentwicklung regionaler Zweisprachigkeit;
Förderung der Kommunikation zwischen den Generationen in Elternhaus und Schule.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen

Wettbewerbsverlauf und -struktur

5 Altersgruppen – A: 3./4. Schuljahr, B: 5./ 6. Schuljahr, C: 7./ 8. Schuljahr, D: 9./10. Schuljahr, E: 11./13. Schuljahr;
Vorlesen eines kurzen niederdeutschen Prosatextes (bis 5 Min.);
in 2-jährigem Turnus als Schulentcheid, Kreisentscheid, Regional- oder Bezirksentscheid, Landesentscheid.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden, Bücher und Schallplatten für die Siegerinnen und Sieger jeden Entscheids;
beim Landesentscheid zusätzlich ein Preis für die Schulen der Siegerinnen und Sieger der einzelnen Altersgruppen.

Träger

Landschaftsverbände im Lande Niedersachsen
Institut für niederdeutsche Sprache in Bremen
Niedersächsische Sparkassenstiftung, Hannover.

Organisation

Ostfriesische Landschaft Landschaftshaus 26603 Aurich	Emsländische Landschaft Schloss Clemenswerth 49751 Sögel
---	--

Oldenburgische Landschaft Gartenstraße 7 26122 Oldenburg	Landschaftsverband Osnabrück e.V. Iburger Str. 225 49082 Osnabrück
--	---

Kontaktadresse

Hans-Hinrich Kahrs
Landschaftsverband Stade
Im Johanniskloster
21682 Stade
Telefon 04141/46300
Fax 04141/47163
www.kulturlandschaft.de/lesewettbewerb.html
info@kulturlandschaft.de

Treffen Junger Autoren „Schülerinnen und Schüler schreiben“

Berliner Festspiele

Ziele

Bewusstes Erleben der Wirklichkeit und angemessene sprachliche Gestaltung von Beobachtungen, Empfindungen und Gedanken sowie Ermutigung zu Vorstellungen der eigenen Phantasie.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab 10 Jahren.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Eingereicht werden können Gedichte, Geschichten, dramatische Texte, Satiren und Parodien, Märchen, Science-Fiction-Texte, Streitgeschichten, Nonsens-Texte usw.;

Einsendeschluss ist in der Regel Mitte Juni.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Auswahl von bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das „Treffen Junger Autoren“ in Berlin (Kostenerstattung) – Lesungen, Workshops, Gespräche und Begegnungen mit Fachleuten aus dem Verlags- und Medienbereich;
Bücherscheck für bis zu 25 Einsenderinnen und Einsender;
Anthologie mit ausgewählten Texten für alle Teilnehmenden.

Träger

Organisation

Berliner Festspiele
Treffen junger Autoren
Schaperstraße 24
10719 Berlin
Telefon 030/25489-213
Fax 030/254 89-132
www.berlinerfestspiele.de
jugend@berlinerfestspiele.de

Theatertreffen der Jugend „Schülerinnen und Schüler machen Theater“

Berliner Festspiele

Ziele

Förderung von jugendlichen Theatergruppen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich; öffentliche Präsentation der kreativen, künstlerischen Gruppenleistungen; Begegnung für Theater spielende Jugendliche, Theaterpädagogen und Multiplikatoren.

Teilnehmerkreis

Schultheatergruppen aller Schulstufen und Schulformen sowie Auszubildende, freie Jugendgruppen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Themen werden nicht vorgegeben, alle Darbietungsformen sind zugelassen; eingereicht wird ein Bewerbungsbogen mit einer Beschreibung der Produktion, der Arbeitsweise und einer Videoaufzeichnung bis Ende Januar; Theatertreffen der Jugend – jährlich Ende Mai.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Einladung nach Berlin zum Theatertreffen der Jugend (Kostenerstattung).

Träger

Organisation

Berliner Festspiele
Theatertreffen der Jugend
Schaperstraße 24
10719 Berlin
Telefon 030/25489-213
Fax 030/25489-132
www.berlinerfestspiele.de
jugend@berlinerfestspiele.de

Niedersächsisches Schüler-Theater-Treffen

Ziele

Erfahrungs- und Gedankenaustausch verstärken; die Qualität des Schul- und Jugendtheaters verbessern; Fördern des Schulfaches Darstellendes Spiel durch Workshops.

Teilnehmerkreis

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit vorschulischen, schulischen und außerschulischen Theatergruppen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Alle 2 Jahre an immer anderen Orten in Niedersachsen, im Vorwege finden ca. 15 Regionaltreffen statt; Themen werden nicht vorgegeben, alle Darstellungsformen sind zugelassen; Spielzeit höchstens 60 Minuten; Gesprächsrunden für Schülerinnen und Schüler; Auswahl von etwa 10 Produktionen für das zentrale Treffen.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Teilnahmeurkunde; Preise werden nicht vergeben.

Träger

Fachverband für Schultheater–Darstellendes Spiel Niedersachsen e.V.

Organisation

Dreiköpfige Planungsgruppe des Fachverbands, unterstützt von Lehrkräften.

Kontaktadresse

Sabine Peters
Am Walde 26
21403 Wendisch-Evern
Telefon 04131/51167
Fax 05751/890879
www.schultheater-nds.de
peters-wendisch@t-online.de

up and coming Bundesweites und Internationales Schülerfilm-Festival

■ Erstmals 1982 unter dem Namen „Erstes bundesweites Schülerfilm-Festival“ in Hannover veranstaltet. Ab 1983 wurde aus dem Wettbewerb eine Biennale. Seit November 1991 unter dem Namen up-and-coming als internationaler Nachwuchswettbewerb, der u. a. mehrere Bundesfilmpreisträger sowie 4 deutsche OSCAR-Preisträger hervorgebracht hat, durchgeführt.

Ziele

Förderung der Film-, Video- und Multimediaarbeit von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule; Heranführung an kreative Film-, Video- und Multimediaarbeit und diese Arbeiten bekannt machen.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen, einzeln und in Gruppen; Jugendliche können auch unabhängig teilnehmen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Thema und Länge der Produktionen sind nicht vorgegeben; mehrere Arbeiten sind möglich; Vorauswahl, Einladung zum 5-tägigen Festival, Nominierung der Preisträger (Bewertung in 3 Altersgruppen).

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung, technische und inhaltliche Beratung weiterer Projekte; Geldpreise; Kontakte zur Film- und Fernsehbranche.

Organisation

Träger

Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V.
in Hannover
Postfach 19 67
30019 Hannover
Telefon 0511/661102
Fax 0511/393025
www.up-and-coming.de
up-and-coming@t-online.de

Uelzener Filmtage Niedersächsisches Schüler- und Jugendfilmfestival

Ziele

Forum für Schülerinnen und Schüler zur Erprobung der aktiven Gestaltung von Filmen und Videos; Motivation und Anerkennung durch das Festival und die Prämierung der besten Beiträge.

Teilnehmerkreis

Schulen, Schulklassen, Gruppen- und Einzelfilmerinnen und -filmer (nicht älter als 20 Jahre) können teilnehmen; Altersbeschränkung gilt nicht für die Akteure vor der Kamera.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

In 2-jährigem Turnus;
Genres – Dokumentar-, Experimental-, Spiel- und Trickfilme, aber auch Mischformen;
Filmlänge – max. 20 Minuten;
3-tägiges Festival.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Verleihung des Wanderpreises „Uelzener Filmrolle“; Preisgelder, Würdigungen und Urkunden.

Träger

Organisation

Stadt Uelzen und die LAG Jugend & Film
Niedersachsen e.V.

Kontaktadresse

Christian Helms
Stadt Uelzen
Herzogenplatz 2
29525 Uelzen
Telefon 0581/800-295
Fax 0581/800-100
www.uelzener-filmtage.de
info@stadt.uelzen.de

Norbert Mehmke

LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.
Moorstraße 98
29664 Walsrode
Telefon: 05161/911463
Fax: 05161/911464
www.lag-jugend-und-film.de
info@lag-jugend-und-film.de



Jugend musiziert

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Ziele

Förderung des musikalischen Nachwuchses;
frühzeitiges Erkennen musikalischer Begabungen;
Förderung des instrumentalen Zusammenspiels sowie
Weiterentwicklung der musikalischen Breitenarbeit.

Teilnehmerkreis

Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 20 Jahren, die
noch nicht in einer musikalischen Berufsausbildung oder
Berufspraxis stehen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Regional-, Landes- und Bundesebene;
Erarbeitung eines Wettbewerbsprogramms, das einer
Jury vorzustellen ist;
mehrere Epochen der Musikgeschichte sind abzudecken;
Teilnahme in Solo- und/oder Gruppenwertungen;
Kriterien unterscheiden sich in Wertungskategorien.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Prädikat und Punktzahl orientieren sich an
Leistungsvorstellungen der Wettbewerbsebene;
Preise in allen Phasen des Wettbewerbs;
Sonderpreise für besondere Begabungen und Leistungen.

Träger

Deutscher Musikrat e.V. (Bundesebene)
Landesmusikrat Niedersachsen e.V. (Landesebene)

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Kultusministerien der Länder
Deutschen Stiftung Musikleben
Rundfunkanstalten
Sparkassen-Organisation

Organisation

Landesmusikrat Niedersachsen in Zusammenarbeit
mit dem Landesausschuss „Jugend musiziert“
(Regional- und Landesebene)

Kontaktadresse

Landesmusikrat Niedersachsen e. V.
Lange Laube 22
30159 Hannover
Telefon 0511/15386
Fax 0511/18940
www.jugend-musiziert-niedersachsen.de
info@lmr-nds.de



Landesbegegnung „Schulen musizieren“

- 1984 „1. Niedersächsische Landesbegegnung Schulen musizieren“ in Hannover, seitdem alle 2 Jahre in den geraden Jahren durchgeführt.

Ziele

Öffentliche Vorstellung der Bedeutung schulischer
Musikerziehung;
Förderung musikalischen Engagements und des
Vertrauens junger Menschen in eigene Stärken;
Anregung von Phantasie und Kreativität der Schülerin-
nen und Schüler sowie Lehrkräfte durch die musikalische
und menschliche Begegnung.

Teilnehmerkreis

Musikensembles aus allen allgemein bildenden Schulen
und berufsbildenden Schulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

3-tägige Begegnungsveranstaltung, die alle 2 Jahre
in einer anderen Stadt durchgeführt wird.
Schulen sind Partner und Gastgeber für Musikgruppen;
gemeinsame Konzerte, Workshops oder andere
musikalische Aktionen;
Vorschlag mehrerer Ensembles für die Bundes-
begegnung.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Teilnahmeurkunde des Kultusministeriums und des
Verbandes Deutscher Schulmusiker;
öffentliche Würdigung.

Träger

Verband Deutscher Schulmusiker –
Landesverband Niedersachsen

Organisation

Landesbeauftragter

Klaus Papies
Vor dem Hagen 33
38446 Wolfsburg
Telefon 05365/335
Fax 05365/335
www.vds-niedersachsen.de
papies@vds-niedersachsen.de



Bundeswettbewerb Komposition Schülerinnen und Schüler komponieren

- Geht aus den Förderkursen „Jugend komponiert“ hervor, die seit 1975 von der Jeunesses Musicales Deutschland durchgeführt werden.

Ziele

Förderung junger Komponistinnen und Komponisten aus dem Laienbereich;
Möglichkeit, eine für diesen Wettbewerb geschriebene Komposition unter Anleitung erfahrener Komponisten zu diskutieren und von einem professionellen Ensemble interpretiert zu hören.

Teilnehmerkreis

Jugendliche im Schüleralter aller Schulstufen und -formen, Auszubildende und Wehr- oder Zivildienstleistende.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Erstellen einer Komposition in der vorgegebenen oder einer freien Kategorie;
Einsendung einer Partitur;
Jury entscheidet über die Teilnahme an einer Kompositionswerkstatt.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Auszeichnung durch kostenlose Teilnahme an Kompositionswerkstatt;
Teilnahmebestätigung.

Träger

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation

Kontaktadresse

Jeunesses Musicales Deutschland e.V.
Telefon 07934/9936-21
Fax 07934/9936-40
www.jeunessesmusicales.de
Bkampa@jeunessesmusicales.de

Treffen Junge Musik-Szene „Schülerinnen und Schüler machen Lieder“

Ziele

Anregung zur weitergehenden Beschäftigung mit den verschiedenen Bereichen der Musik.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler, Schülergruppen aller Schulstufen und Schulformen, Auszubildende, Jugendgruppen und freie Gruppen im Schüleralter.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Eigene musikalische Produktionen, selbst komponierte und geschriebene Musik und Texte sind vorzutragen; alle Liedformen sind zugelassen; muttersprachliche Texte werden bevorzugt; Einsendeschluss ist in der Regel der 15. Juli.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Jury wählt bis zu 10 Produktionen aus;
Einladung nach Berlin, öffentlicher Auftritt (Kostenerstattung);
Konzertmitschnitt (CD) der ausgewählten Musikproduktionen.

Träger

Berliner Festspiele
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Verband deutscher Schulmusiker e. V.

Organisation

Berliner Festspiele
Treffen Junge Musikszene
Schaperstraße 24
10719 Berlin
Telefon 030/25489-213
Fax 030/25489-132
www.berlinerfestspiele.de
jugend@berlinerfestspiele.de

Niedersächsischer Wettbewerb „Jugend zeichnet und gestaltet“



Ziele

Förderung von Kindern und Jugendlichen, die künstlerisch und kreativ begabt und interessiert sind.

Teilnehmerkreis

Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren; die Arbeiten können über die Schulen oder als Einzelarbeiten eingesandt werden.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Themen sind frei wählbar aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Video sowie dreidimensionale Werke;
Einzel- und Gruppenarbeiten;
pro Teilnehmer maximal 3 Arbeiten;
Auswahl erfolgt durch Fachjury nach Alter und Schulform;
bewertet wird nach bildnerischer Fantasie, Zuordnung von Inhalt und Form und Ausführung der Arbeit;
Termine werden alle 2 Jahre mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunde für ausgewählte Arbeiten (Ausstellung);
Schulen erhalten Urkunden über erfolgreiche Teilnahme;
Veröffentlichung in einem Ausstellungskatalog;
Teilnahme an einem Wochenendseminar mit Künstlern und Hochschullehrern.

Träger

Organisation

Jugend zeichnet und gestaltet e.V.
Annelore Tonscheidt
Papenstieg 3
30171 Hannover
Telefon 0511/855997
Fax 0511/855926
www.jugendgestaltet.de
info@jugendgestaltet.de



Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“

Ziele

Förderung des leistungsorientierten Sports;
Talentsuche;
Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen und Verbänden.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen – ohne Grundschulen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Auswahlwettkämpfe auf örtlicher, regionaler, Landes- und Bundesebene nach jährlichem Terminplan; 15 Sportarten.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Medaillen für den 1. bis 3. Platz auf Landes- und auf Bundesebene;
Urkunden;
Gutscheine für die besten Mannschaften auf Bundesebene.

Förderer

Kultusministerien der Länder
Sportfachverbände
Kellogg's
KarstadtSport
Die Bahn
Bundesministerium des Innern
EUROSPORT
AWI
molten

Organisation

Kontaktadresse

Liesel Westermann-Krieg
Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover
Liesel.Westermann-Krieg@mk.niedersachsen.de



Bundesjugendspiele

Ziele

Förderung des Breitensports.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler vom 3. bis 10. Schuljahr.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Einzelwettbewerbe in den Sportarten Gerätturnen, Leichtathletik und Schwimmen;
von den Schulen im Rahmen eines Schul- bzw. Sportfestes oder auch klassenweise durchgeführt.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Urkunden.

Organisation

Träger

Deutscher Sportbund
Kuratorium für die Bundesjugendspiele
Kultusministerien der Länder

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Referat „Außerschulische Jugendbildung, Jugend und Sport“

Rochusstr. 8 – 10

53123 Bonn

Telefon 0228/930-2207

www.bundesjugendspiele.de

Kontaktadresse

Liesel Westermann-Krieg
Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover
Liesel.Westermann-Krieg@mk.niedersachsen.de

Sportabzeichen – Wettbewerb an Schulen in Niedersachsen

Ziele

Förderung des Breitensports und der Gesundheits-
erziehung.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Schulinterne Regelung.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Teilnahmeprämien und Urkunden für die teilnehmenden
Schulen.

Organisation

Förderer

Niedersächsisches Kultusministerium
Landessportbund Niedersachsen
Barmer Ersatzkasse

Kontaktadresse

Liesel Westermann-Krieg
Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover
www.lsb-niedersachsen.de
Liesel.Westermann-Krieg@mk.niedersachsen.de

Deutscher Schulschach-Mannschaftswettbewerb

Ziele

Förderung von logischem Denken, Kreativität, Ausdauer
und Konzentration;
Erprobung der Fähigkeiten im sportlichen Wettkampf.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen.

Wettbewerbsverlauf und -struktur

Jährlich an wechselnden Orten in Wettkampfklassen
als Bezirks-, Landes- und Bundesentscheid;
4 Schüler bzw. Schülerinnen einer Schule bilden eine
Mannschaft.

Preise, Anerkennungen und Würdigungen

Bezirks- und Landessiegerinnen und -sieger erhalten
Urkunden.

Organisation

Deutsche Schachjugend (DSJ)

Landesbeauftragter

Eckhard Lüers
Synagogenweg 3
26506 Norden
Telefon 04931/975081
Fax 04931/975082
www.schulschach.de
Elueers@t-online.de

BEGABUNGEN UND TALENTE FÖRDERN



Niedersachsen

Herausgeber

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
30159 Hannover
Pressestelle@mk.niedersachsen.de
Bestellungen unter
Tel.: (0511) 120-7037,
Fax: (0511) 120-7450 oder
bibliothek@mk.niedersachsen.de

Diese Broschüre steht außerdem im
Internet zur Verfügung:
<http://www.mk.niedersachsen.de> >service >publikationen
oder im Niedersächsischen Bildungsserver:
<http://nline.nibis.de>

Gestaltung: www.Hey-Werbeagentur.de
Druck: Hahn-Druckerei, Hannover

November 2004